

Boos

Baudenkmäler

- D-7-78-120-9** **Babenhauser Straße 19.** Kath. Kapelle St. Johann Nepomuk, pilastergegliederter, nach drei Seiten in Arkaden geöffneter Bau mit halbrundem Schluss, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; südlich des Schlosses an der Babenhauser Strasse.
nachqualifiziert
- D-7-78-120-2** **Babenhauser Straße 21; Babenhauser Straße 23.** Ehem. Schloss der Familie Fugger-Boos, mehrflügelige zweigeschossige Anlage mit Satteldächern; Westflügel im 16. Jh. als ehem. Hauptflügel errichtet, Umbau zum Stall um 1860 (dendro.dat.); südlich Kapellenflügel von 1709 (dendro.dat) mit Schlosskapelle, Saalbau mit Herrschaftsloge, 1771 um Chor erweitert, mit Ausstattung; Torbau und ehem. Amtshaus, im Kern 1. Hälfte 18. Jh.; Bräuhaus, um 1687 (dendro.dat.), mit Einbauten des 18., 19. und 20. Jh.; ehem. Kornkasten, im Kern 1687 (dendro.dat.), im 19. und 20. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-7-78-120-3** **Kapellenweg 4.** Kath. Kapelle Maria-Hilf, Kriegergedächtniskapelle, kleiner, kreuzgratgewölbter Bau mit rundem Schluss, im Auftrag des Grafen Hans Fugger erbaut, 1627; mit Ausstattung; im ehem. Burgstall gelegen.
nachqualifiziert
- D-7-78-120-11** **Kohlwaldhof.** Sandsteinobelisk, mit gestuftem Unterbau und Fuggerlilie, für Anton Behringer, Fürstlich Fuggerscher Oberförster, 1880; ca. 1, 75 km südlich des Orts im Joster Wald.
nachqualifiziert
- D-7-78-120-4** **Memminger Straße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, pilastergegliederter Saalbau mit langgestrecktem, eingezogenem Chor und südlichem Turm mit Zwiebelhaube, Chor und Turmunterbau im Kern wohl 14./15. Jh., Neubau 1713, Turmerhöhung 1728; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-120-5** **Memminger Straße 3.** Ehem. Schule, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebeltrennung durch Gesimse, 1760.
nachqualifiziert
- D-7-78-120-7** **Memminger Straße 5.** Pfarrhof, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau über hohem Sockel, mit dreigeschossigem Giebel, durch Gesimse geteilt, 1746.
nachqualifiziert
- D-7-78-120-8** **Memminger Straße 11.** Ehem. Kornkasten, Blockbau mit Satteldach, bez. 1662.
nachqualifiziert

D-7-78-120-12 **Reichau 77; Reichau 140.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach und Geschossbändern, 1876/78.

nachqualifiziert

D-7-78-120-10 **Reichau 125.** Kath. Pfarrkuratiekirche St. Anna, neugotischer, ziegelsichtiger Saalbau mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss, nördlicher Turm mit Spitzhelm, von Max Treu, 1868/69; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

D-7-78-120-13 **Reichau 127.** Ehem. Kuratenhaus, zweigeschossiger Sattedachbau mit Giebelgesimsen, spätes 18. Jh.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Boos

Bodendenkmäler

- D-7-7927-0003** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7927-0004** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7927-0050** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7927-0051** Spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-7-7927-0060** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Boos.
nachqualifiziert
- D-7-7927-0061** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses in Boos.
nachqualifiziert
- D-7-7927-0085** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgebrochenen Kapelle St. Anna in Reichau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7